

Beschluss des Vorstands für Sport des WTTV

Der Vorstand für Sport des WTTV hat per Umlaufverfahren beschlossen, dass unter Anwendung der Vorschriften des Abschnitts M der WO **ab sofort** gilt:

1. Der Spielbetrieb der Altersgruppen **Erwachsene und Senioren** wird in allen Spiel- und Altersklassen des WTTV (einschließlich seiner Bezirke und Kreise) gemäß WO M 2 Punkt 3 auf eine einfache Runde zurückgeführt. (Ausnahme: siehe Punkt 3)
 - a) Mit der verbandsweit in allen Spiel- und Altersklassen abgeschlossenen Vorrunde liegen damit keine weiteren (verpflichtenden) Mannschaftskämpfe mehr an. Die Tabellenwertung erfolgt auf der Grundlage der ausgetragenen Mannschaftskämpfe der Vorrunde.
 - b) Bereits ausgetragene Mannschaftskämpfe der (bisherigen) Rückrunde verbleiben im Spielplan und zählen für Bilanzen und TTR-Werte. Sie sind in click-TT seitens der Spielleiter mit „n.w.T.“ („*nicht werten in Tabelle, werten in Bilanzen*“) zu kennzeichnen, damit die aktuelle Tabelle mit der der Vorrunde identisch ist. (Technischer Hinweis: Nur die aktuellen Tabellen in click-TT sind für den Auf- und Abstieg relevant.)
2. Der Spielbetrieb der Altersgruppe **Nachwuchs** wird in allen Spiel- und Altersklassen des WTTV (einschließlich seiner Bezirke und Kreise) gemäß WO M 2 Punkt 3 auf eine einfache Runde zurückgeführt.
 - a) Mit der verbandsweit in allen Spiel- und Altersklassen abgeschlossenen Vorrunde liegen damit keine weiteren (verpflichtenden) Mannschaftskämpfe mehr an. Die Tabellenwertung erfolgt auf der Grundlage der ausgetragenen Mannschaftskämpfe der Vorrunde. (Soweit der Spielbetrieb mit einem halbjährlichen Auf- und Abstieg geplant wurde, ist mit der Einrichtung der Rückrundengruppen bereits eine Tabellenwertung der Vorrundengruppe erfolgt.)
 - b) Die noch offenen Mannschaftskämpfe der Rückrunde stehen für eine einvernehmliche Austragung zur Verfügung. Der WTTV (für die NRW-Liga) sowie die Bezirke und Kreise entscheiden selbstständig über den Zeitraum für die Austragung dieser Mannschaftskämpfe.
3. Sofern die Hauptrunde in Spielklassen der **Senioren** bereits vor Beginn der Spielzeit als einfache Runde geplant war und nicht vollständig durchgeführt werden konnte, wird dieser Spielbetrieb in allen Spielklassen der Bezirke und Kreise gemäß WO M 2 Punkt 5 abgebrochen.
 - a) Bei Gruppen, die auf der Grundlage von WO M 9.2 annulliert werden müssen (weniger als 50% der Mannschaftskämpfe ausgetragen), obliegt eine ggf. erforderliche Nominierung zu den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der jeweils zuständigen Stelle im Bezirk.
 - b) Die Tabellenwertung (mindestens 50% der Mannschaftskämpfe ausgetragen) erfolgt unter Beachtung von WO M 9.3 und M 9.3.1 (Härtefallregelung).
 - c) Den Bezirken und Kreisen wird empfohlen, in der Spielzeit 2022/23 alle Spielklassen der Senioren als Meldeliga einzurichten.

4. Die **Entscheidungsspiele** auf Verbandsebene finden – wie im Rahmenterminplan vorgesehen – am 7./8.5.2022 und 21./22.5.2022 statt. Für Bezirke und Kreise gelten die in den dortigen Regelungen veröffentlichten Termine.
- Die WO äußert sich in dieser Konstellation zur Austragung von Entscheidungsspielen nicht durchgehend widerspruchsfrei. Deshalb gilt Punkt 4 vorbehaltlich der Zustimmung zu einem Antrag, der dem Bundesrat des DTTB am 2.4.2022 vorliegt und alle Sachverhalte in Bezug auf die Rückführung zu einer einfachen Runde eindeutig klären wird.
 - Die Teilnahme an Entscheidungsspielen ist gemäß WO G 4.2 freiwillig.
5. Die Entscheidung darüber, ob und mit welchen Konkurrenzen Veranstaltungen gemäß WO A 11.1 und A 11.2 (hier: Einzelmeisterschaften, Ranglistenspiele, Mannschafts- und Pokalmeisterschaften) durchgeführt werden, liegt bei der jeweils zuständigen Stelle. Über die Durchführung von Veranstaltungen gemäß WO A 11.3.1 (hier besonders: Offene Turniere) entscheidet der jeweilige Antragsteller – vorbehaltlich der erforderlichen Turniergegenehmigung.
6. Um all denen, die eine Fortsetzung des Spielbetriebes wünschen, Gelegenheit zur Sportausübung zu geben, wird auf folgende Möglichkeiten hingewiesen:
- Die Bezirke und Kreise können einen „alternativen Spielbetrieb“ anbieten, z. B. Mannschaftswettbewerbe in kleinen Gruppen für alle Altersklassen, Einzelturniere für den Nachwuchs (Sichtungsturniere, Turniere nach Muster des **andro** WTTV-Cups usw.). Außerdem ist es möglich, den Pokalspielbetrieb fortzuführen bzw. zu beginnen oder ggf. neue Wettbewerbe ins Leben zu rufen.
 - Der **andro** WTTV-Cup bleibt weiterhin im Programm und bietet Spielern wie Vereinen die Möglichkeit, am Ball zu bleiben.
 - Der WTTV veranstaltet am 11./12. Juni 2022 den 2. J-Team-Cup und spricht damit junge Spieler/innen an (Höchstalter 26 am Turniertag).
 - myTischtennis wird wieder einen Sommer-Team-Cup (STC) ausschreiben.
- Bei den unter a) bis d) genannten Wettbewerben handelt es sich ausschließlich um Angebote, die man freiwillig wahrnehmen kann.

Wir verweisen abschließend auf das Rundschreiben Nr. 3 des WTTV, das für Anfang April geplant ist. Sie dürfen umfangreiche Informationen zur neuen Jugendklasse 19 und zur Planung der Spielzeit 2022/23 erwarten, und sicher herrscht bis dahin auch Klarheit bezüglich der Beschlüsse des DTTB-Bundesrates (siehe Punkt 4a).

Die Beschlussfassung erfolgte im Rahmen der Bestimmungen der Geschäftsordnung des Vorstands für Sport (hier besonders: Punkt IV Abs. 3 und 4), wurde dem Präsidium des WTTV zur Kenntnisnahme übermittelt und genügt insoweit auch den Bestimmungen des § 54 der Satzung des WTTV.

gez. Lars Czichun
Vizepräsident Sport
Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.